

# Deutsche Kommunistische Partei

- Parteivorstand -

Hoffnungstraße 18, 45127 Essen

Telefon 0201-17 78 89-0 - Fax 0201-17 78 89 29 - eMail: dkp.pv@t-online.de

## Solidaritätserklärung

An die Studentinnen und Studenten der besetzten Universitäten

13. Nov. 2009

Der DKP-Parteivorstand solidarisiert sich mit Euren Aktionen und Forderungen.

„Bildung ist ein Grundrecht. Sie ist der Schlüssel für die freie Entfaltung und Entwicklung eines Menschen“, heißt es in der Erklärung der BesetzerInnen der Akademie der Bildenden Künste München.

Dieser freien Entfaltung zur Entwicklung des Menschen steht im ganzen Land das Streben nach immer größeren Profiten entgegen. Deswegen werden Kriege geführt, wie in Afghanistan, deswegen werden Zehntausende Arbeitsplätze vernichtet, deswegen wird Sozial- und Demokratieabbau betrieben. Deswegen sollen auch Schulen und Universitäten zu Lernfabriken umgebaut werden. Es geht um die Verwertbarkeit des Menschen für Kapitalinteressen. Dagegen ist unser aller Widerstand nötig. Er wird in dem Maße eine Chance haben, wie die Betroffenen sich gemeinsam wehren. Noch lähmt Angst, Resignation und Manipulation viele Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, sind Gewerkschaften in die Defensive gedrängt. Vor kurzem hat der Gewerkschaftstag der IG BAU ein Votum für den politischen Streik verabschiedet. Die Aktionen der Studierenden in diesen Tagen und der am 17. 11. beginnende Bildungstreik wird einer dieser politischen Streiks sein, die dieses Land so dringend braucht, um sich der politischen und ökonomischen Macht des neoliberalen Kapitalismus entgegen zu stellen.

Der Kampf der Studierenden für ein demokratisches Bildungssystem, für ein System, in dem sich die Chancen auf Bildung nicht nach dem Geldbeutel der Eltern bemisst, ist ein Kampf um Menschenwürde, um Emanzipation und Selbstbestimmung. Ein solcher Kampf ist Voraussetzung für ein Leben, in dem der Mensch und nicht der Profit im Mittelpunkt steht.

Die DKP will Euch entsprechend den Möglichkeiten und unseren Kräften unterstützen.

Hoffentlich gelingt es, Solidaritätskomitees für Eure Aktionen vor Ort zu schaffen.

Heinz Stehr  
- Vorsitzender der DKP -

Klaus Weißmann  
- Bundesgeschäftsführer der DKP -